

Kabel Deutschland geht an die Börse

Frankfurt/München. Mit dem größten Börsengang seit mehr als zwei Jahren erhoffen sich die Anteilseigner von Kabel Deutschland satte Profite. Die Aktie des Kabelnetzbetreibers startete an ihrem ersten Handelstag am Montag mit einem leichten Gewinn. Der erste Kurs wurde mit 22,50 Euro festgestellt, das entspricht einem Aufschlag von 2,2 Prozent. Die 34,5 Millionen Papiere waren zu einem Preis von 22 Euro ausgegeben worden. Bis zum Mittag bewegte sich die Aktie in der Spanne zwischen 22,105 und 22,825 Euro.

Dem Angebot mit einem Volumen von 760 Millionen Euro standen deutlich mehr Interessenten gegenüber. Die an die Börse gebrachten Aktien stammen von den Eigentümern von Kabel Deutschland, unter anderem dem US-Fonds Providence. (apn/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/141586.kabel-deutschland-geht-an-die-börse.html>